

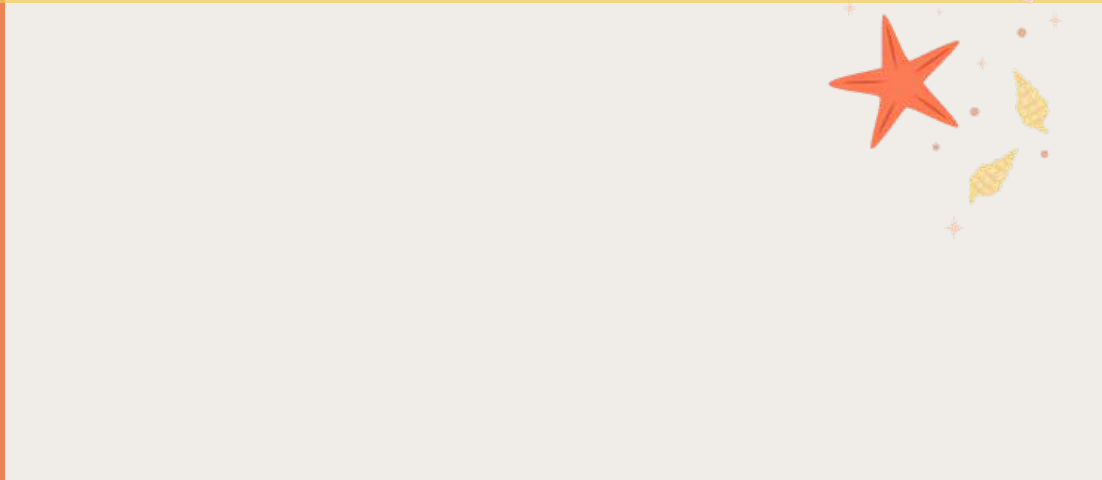


PFADIPOST

Gruppe 31 – STADLAU
1220 Wien, Gemeindeaugasse 5
Homepage: <http://www.pfadi31stadlau.at>
E-Mail: office@pfadi31stadlau.at

ZVR. Nr.: 1103292606

 **pfadfindergruppe31**
 **Pfadfindergruppe 31 Stadlau**



POSTCARD



**PFADFINDER*INNEN
ÖSTERREICH**

Verteileranmeldung

Ehemalige & Freunde

Du warst früher ein Teil unserer Gruppe ODER du findest unsere Arbeit toll und würdest gerne Informationen zu Veranstaltungen und News unserer Gruppe erhalten?

regelmäßige Einblicke in unsere Pfadfinderarbeit |
Einladungen zum Stadlauer Advent | Informationen zu
Veranstaltungen

Melde dich an für unseren
3ler-Freunde - Verteiler!



Werde Mitarbeiter:in!

Du bist motiviert, aktiv die Kinder- & Jugendarbeit unserer Gruppe zu unterstützen, ohne selber Pfadfinderleiter:in oder ein Teil des Elternrates zu sein?

Du möchtest mit auf Lager fahren, bei Veranstaltungen helfen, gemeinsam beim Stammtisch plaudern - kurz ein großer Teil unserer Pfadfindergruppe sein?



Melde dich an für unseren
Mitarbeiter-Verteiler!



Niemals allein - Pfadfinder sein !

Save the date:

Kürbisfest

17.10.2026



*Wir freuen uns
auf euch!*

TERMINE WINTERSEMESTER 2026/27

11.-13.09. Startlager

23.09. Generalversammlung + Scoutshop

17.10. Herbstfest

28.11. Adventmarkt

24.01.2027 SozialESsen

Biber: jeden zweiten Montag 16:30-18 Uhr

WiWö: Mittwoch 17-19 Uhr

GuSp: Dienstag 18-20 Uhr 

CaEx: Dienstag 19-21 Uhr 

Raro: Montag 19-21 Uhr

(wird gemeinsam mit den Jugendlichen Anfang des AJ festgelegt)



- hier hat sich der Wochentag der Heimstunden zu den Vorjahren geändert

TERMINE STUFENWEISE

Biber

werden direkt mit den Eltern kommuniziert

WiWi

10. Oktober
Kolonnen Herbstaktion
06.-08. November
Herbstlager

GUSP

09.-11. Oktober
HeLa Mistelbach
14.-15. November
Patrullenführer:innen
Schulung

caEx

13.-14. November
Heimübernachtung

zARo

in Kürze



Umbau -oberer Gruppenraum-



Ein Wettlauf gegen die Zeit

Problematik: Gottseidank haben wir zu viele CaEx & RaRo, die nicht mehr gemütlich in die beiden oberen Räume passen.

Lösung: Zusammenlegen der beiden Räume.

Die Vision: Ein großer, heller Raum zur Nutzbarkeit für alle Stufen (vor allem mehr Platz für CaEx & RaRo) sowie Gruppen-, Elternräte und Besprechungen, mit genügend Stauraum für CaEx & RaRo und einem langen Tisch.

Der Zeitraum: Sommer 2026

Diesen Sommer haben wir uns einmal einer anderen Herausforderung gestellt – dem Umbau unseres oberen Gruppenraums.

Voller Tatendrang starteten unsere CaEx und RaRo mit dem Ausräumen ihrer beiden Räume.

In der zweiten Ferienwoche wurde entkernt!

Mit Werkzeug ausgestattet ging es der Zwischenwand und dem zweischichtigen Boden an den Kragen.

Fleißige und wissende Mitarbeiter:innen sorgten für einen extremen Anstieg an Steckdosen und sorgten für eine ordentlich abgehangene Decke.

Ein fleißes Helferlein trug 26 Rigipsplatten nach oben!

Weiter ging es Mitte August mit dem Ausmalen. Vorerst einmal in weiß.

Da uns ja noch etwas Zeit bis zum Semesterstart bleibt, wird sich die nächsten Wochen sicher noch sehr viel tun.

Bleibt gespannt wie das Endergebnis aussehen wird!



Der linke Händedruck



Der Pfadi-Händedruck ist linkshändig.
Weltweit, in fast allen Pfadiorganisationen.

Er wird mit der Hand gegeben, die dem Herzen am nächsten ist -
so lautet die gängige Erklärung.
Doch die eigentliche Herkunft ist komplizierter und verweist auf einen kolonialen
Kontext, der kaum miterzählt wird.

Die verbreitetste Geschichte führt nach Ghana, Ende des 19. Jahrhunderts.
Baden-Powell war als britischer Offizier an der Niederschlagung des Ashanti-
Königreichs beteiligt.

Es heißt, dass Ashanti-Häuptlinge ihm die linke Hand reichten, mit den Worten:
„In our land only the bravest of the brave shake hands with the left hand, because
to do so, we must drop our shields and our protection.“

(„Bei uns reichen nur die Mutigsten der Mutigen die linke Hand, denn dazu müssen
wir Schild und Schutz ablegen.“)

Eine zweite Version verweist auf Chief Kweku Andoh aus Elmina, der B.P. im
Dschungel als Führer und Berater diente.

Er war Linkshänder und prägte durch seinen persönlichen Händedruck
möglicherweise die Gewohnheit mit.

Beide Versionen sind nicht eindeutig belegt.

Die Quellen unterscheiden sich, und die Geschichten wurden über die Jahrzehnte
mündlich weitergetragen.

Heute wird der linke Händedruck meist ohne diesen Hintergrund vermittelt.

Er gilt als freundschaftliches Zeichen, als weltweite Geste der Verbundenheit unter
den Pfadfinder:innen.

Biberfest

Unser heuriges wienweites Biberfest fand im Resselpark statt. Wir halfen dem Drachen seine verlorenen Seiten des Kinderschutzbuches wiederzufinden. Wir mussten dafür verschiedene Aufgaben und Rätsel lösen und bewältigen.

Als Dankeschön für die Hilfe bekamen wir zum Schluss ein buntes Abzeichen und einen Pin. Es war ein wirklich tolles Biberfest!



Bibergrillen

Zum Abschluss unseres schönen Biberjahres fand auch heuer wieder in der letzten Heimstunde unser Bibergrillen statt.

Es gab reichlichst zu essen und zu trinken und es wurde mit großer Freude am Lagerfeuer mit Steckerln gegrillt.

Zum Ende unserer Stunde durften dann auch noch die Familien zu einem gemütlichen Abschluss und Zusammensein dazukommen und mit uns mitgrillen.

Es war ein sehr schöner gemeinsamer Ausklang unseres Biberjahres.



Biberschläfchen

Im Juni war es endlich soweit und das langersehnte Biberschläfchen für unsere ältesten Biber war da.

Unser heutiges Biberschläfchen fand wieder in Ochys Waldfreizeitpark in der Nähe von Ernstbrunn statt.

Die Aufregung beim Ankommen war bei den Kindern sehr groß, vor allem weil wir heuer gemeinsam mit den Bibern der Gruppe 22 unser Biberschläfchen verbracht haben.

Nachdem wir unsere Hütte bezogen hatten, gingen wir auf Erkundungstour in den Wald. Im Anschluss machten wir ein Lagerfeuer, bei dem natürlich auch gegrillt wurde.

Bis in die Nacht hinein saßen wir gemeinsam beim Feuer und die Kinder erkundeten mit ihren Taschenlampen die Umgebung um uns herum.

Müde und glücklich schlüpfen wir dann in unsere Schlafsäcke in unserer Waldhütte.

Nach einer sehr entspannten Nacht bekamen wir noch ein großartiges Frühstück von der Lagerplatzbesitzerin und dann gings leider wieder ans Einpacken und nach Hause.

Unser Biberschläfchen war wieder ein großartiges Erlebnis für uns alle!



Neues von den Bibern



Biber-Kolonnensommerfest

Auch heuer hatten wir wieder ein gemeinsames Biber Kolonnenfest zum Abschluss des Biberjahres. Wir hatten jede Menge Spaß mit den anderen Bibern der Kolonne.

Es wurde gemeinsam gespielt, gesungen, gejausnet und viel gelacht.



Neues von den Wichtel & Wölflingen

Ausflug in die Natur

Ab in die Natur!

Wenn es das Wetter zulässt, sind wir WiWö am liebsten an der frischen Luft. Nach einem kleinen Marsch vom Stadion, kehrten wir auf einem Spielplatz ein.

Austoben war unser Ziel. 😊

Eine Jause durfte natürlich auch nicht fehlen!

Bevor wir den Heimweg antraten, umrundeten wir einen naturbelassenen kleinen See.

Der Ausflug hat den Kindern und Erwachsenen viel Spaß gemacht.

Ausgewert wurden die WiWö wieder den Eltern übergeben.



Neues von den Wichtel & Wölflingen

Unsere fleißigen Umweltschützer:innen!

Auch dieses Jahr fand im April unsere Müllsammelaktion statt.

Die WiWö wurden in Gruppen aufgeteilt und eingekleidet.

Mit Warnwesten und Handschuhen bewaffnet, befreiten wir die Natur von dem herumliegenden Müll.

Die Kinder und auch Leiter:innen waren wie immer motiviert dabei.

Es ist ein kleiner Teil, den wir beitragen können, jedoch gehen wir mit gutem Beispiel voran!



Neues von den Wichtel & Wölflingen

Küchenchef Spezialabzeichen

Wir machten gemeinsam das Spezi "Küchenchef".

Unsere Gäste waren Shanti und Salvit.

Das Menü war eine selbstgemachte Kürbiscremesuppe und danach gab es Pizza. Die Nachspeise bestand aus einem Brownie und selbstgemachtem Schokoladenpudding.

Beide waren so satt, dass sie das Dessert nicht mehr ganz schafften. Nach einer Partie Logikwürfeln mussten unsere Gäste auch schon wieder gehen. Als Dank bekamen wir zwei coole T-Shirts.

Es machte uns sehr viel Spaß zu kochen!

~Lemina & Cattaloo





Neues von den Wichtel & Wölflingen



Sommerlager

Wer wohnt in 'ner Ananas ganz tief im Meer? Natürlich Spongebob Schwammkopf. Doch in Bikini Bottom liefen die Dinge komplett aus dem Ruder, weswegen Spongebob unsere Wichtel und Wölflinge dieses Sommerlager zu sich auf den Meeresboden rief.

Die Unterwasserbewohner:innen wurden alle von Plankton mit Abfalleimerhelmen gefangen genommen und kontrolliert, wodurch sie die Zutaten zu der streng geheimen Krabbenburgerformel vergessen haben.

Zum Glück waren die WiWö da, um sie aus dieser misslichen Lage zu befreien.

Doch selbst, nachdem alles wieder beim Alten zu sein schien, konnten sich Spongebob, Patrick, Thaddäus, Sandy, Gary und Mr. Krabs einfach nicht mehr an die einzelnen Zutaten für den Krabbenburger erinnern. Das war aber ein großes Problem, denn der böse Plankton war schon auf dem Weg, sie schneller als alle anderen zu finden.

Vom 04.07.2026 bis zum 11.07.2026 haben die WiWö durch die Erkundung von Patricks Hobbys, das Entdecken von Spongebobs Ananas, harte Arbeit in der Krossen Krabbe, wissenschaftliche sowie kampsportliche Leistungen mit Sandy, die Ausbildung an der Akademie der großen Künste mit Thaddäus und die hilfreichen Spuren von Gary, alle Zutaten Tag für Tag gesammelt und zum Schluss das Krabbenburgerrezept wieder gefunden.

All das glücklicherweise, bevor Plankton es konnte.

Natürlich gab es deswegen am letzten Abend auch Krabbenburger zum Abendessen, um diesen Erfolg gemeinsam zu feiern. Trotz der fleißigen Hilfe der WiWö blieb noch viel Zeit, andere schöne Aktivitäten zusammen zu verbringen.

Unter anderem ein Ausflug zu der Freiwilligen Feuerwehr Franzen, bei dem die WiWö alles über die freiwillige Arbeit bei der Feuerwehr erfahren konnten.

Alle die wollten, durften sogar mit dem großen Wasserschlauch selbst löschen. Auch machten wir mehrere Badeausflüge an den dortigen Erholungsteich, bei dem wir schwimmen und Kartenspielen konnten.

Spezialabzeichen und eine Lagerhochzeit werden uns auch noch länger in Erinnerung bleiben und ein gemeinsames Lagerfeuer durfte natürlich auch nicht fehlen. Außerdem durften wir auf diesem Sommerlager die zwei neuen Wichtel Wimix der Waschbär und Rixa das Reh im Waldenland begrüßen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Lager und bleiben gespannt wohin es uns führen könnte.

Das Sommerlager in Bildern



Neues von den Guides & Spähern

PWK (Patrullenwettkampf)

Das diesjährige PWK führte unsere GuSp in den Zoo! Wen treffen sie dort? Die Pinguine aus Madagaskar bei ihrem gefühlt hundertsten Ausbruchsversuch!

Natürlich erklärten sich die GuSp bereit, sie bei ihrem Plan "B wie Blan" zu unterstützen.

Durch verschiedenste Stationen und Aufgaben verdienten sich die Kinder die Hilfe der anderen Zoobewohner:

- die großen, grauen Tieren merkten sich die Dienstpläne der Wächter
- die Fische haben die Möglichkeit die Wasserleitungen gezielt abzdrehen
- die Vögel kennen den Zoo und können detailreiche Pläne und mögliche Fluchtwege wiedergeben
- die Affen haben einiges an Werkzeug gehortet, das den Pinguinen helfen könnte, die Abwasserleitungen zu manipulieren

Gemeinsam schafften es die GuSp, alle nötigen Informationen zu sammeln und den Pinguinen beim Ausbruch aus dem Zoo zu helfen.

Wir gratulieren den Patrullen:

- Oregano zum 13. Platz
- Muskatnuss zum 6. Platz
- Thymian-Körner zum 4. Platz



Pfingstlager 2026 - ein shrektastisches Abenteuer

In Ritzing mit Sack und Pack angekommen, mussten wir Guides & Späher feststellen, dass Shrek (Anna grün angemalt) ihren Unmut laut verkündet.

Wir sind in ihrem Sumpf gelandet und durften nur bleiben, wenn auch wir Oger werden. Grün angemalt haben wir ein Ritterturnier (mit Lord Farquaad) bestritten, uns Ohren (mit der Lebkuchenfrau) gebastelt und einen sumpfigen Snack verspeist.

Beim Gruppenspiel mussten wir die Märchenfiguren aus dem Sumpf befreien ... das war gar nicht so leicht. Mit unseren CaEx machten wir den nächtlichen Wald unsicher.

Plötzlich begannen wir, Fiona's Geschichte zu vergessen - doch wir wussten dies zu verhindern! Nachdem alle Seiten gesammelt und die Liebesgeschichte gerettet war, spazierten wir zum nahegelegenen Schwimmteich und ließen uns die Sonne auf den Bauch scheinen.

Das abendliche Lagerfeuer wurde durch lauten Gesang und kraftvolle Rufe begleitet.

Ganz zu Shreks Freude verließen wir den Sumpf wieder und machten uns auf den Weg zurück nach Stadlau!

Eure GuSp



Sommerlager 2026 - die Werwölfe von Eckartsau

Unser diesjähriges Sommerlager wurde mit einer kurzen Busfahrt und einer Wanderung durch den Nationalpark Donau-Auen gestartet. Angekommen in unserem kleinen Lagerdorf wurde jedem seine Rolle aus dem Spiel „Werwolf“ geheim in einem Umschlag überreicht.

Angelehnt an das bekannte Spiel wurden Abstimmungen abgehalten. Im Zuge dessen versuchten unsere Dorfbewohner:innen, die Werwölfe zu besiegen. Die Werwölfe die Dorfbewohner:innen, das Liebespaar wollte auch gewinnen und irgendwo war auch noch der Narr involviert!

Die Nähe zu Schloss- und Nationalpark wurde ausgiebigst genutzt, um spazieren zu gehen (und dabei Jäger zu treffen), eine Radtour zum Donaustrand zu machen und um Wildkräuter und Pflanzen zu bestimmen.

Das Schloss, das direkt neben unserem Lagerdorf war, haben wir uns natürlich auch im Rahmen einer Führung angesehen und sind deutlich der Meinung – „Das war leiwand“.

Auch die gemeinsamen Lagerfeuer, das patrullenweise Kochen, der Beautyday und viele weitere Abenteuer haben unser diesjähriges Sommerlager zu einer besonders schönen Woche gemacht.

Gewonnen hat das Spiel solide unsere Närrin (Agnes)!

Am Ende wurde das Dorf vom Fluch überwältigt und die Werwölfe (Tobi, Marlene, Franzi und Levin) belegten somit den zweiten Platz.



Das Sommerlager in Bildern



Neues von den Caravelles & Explorern

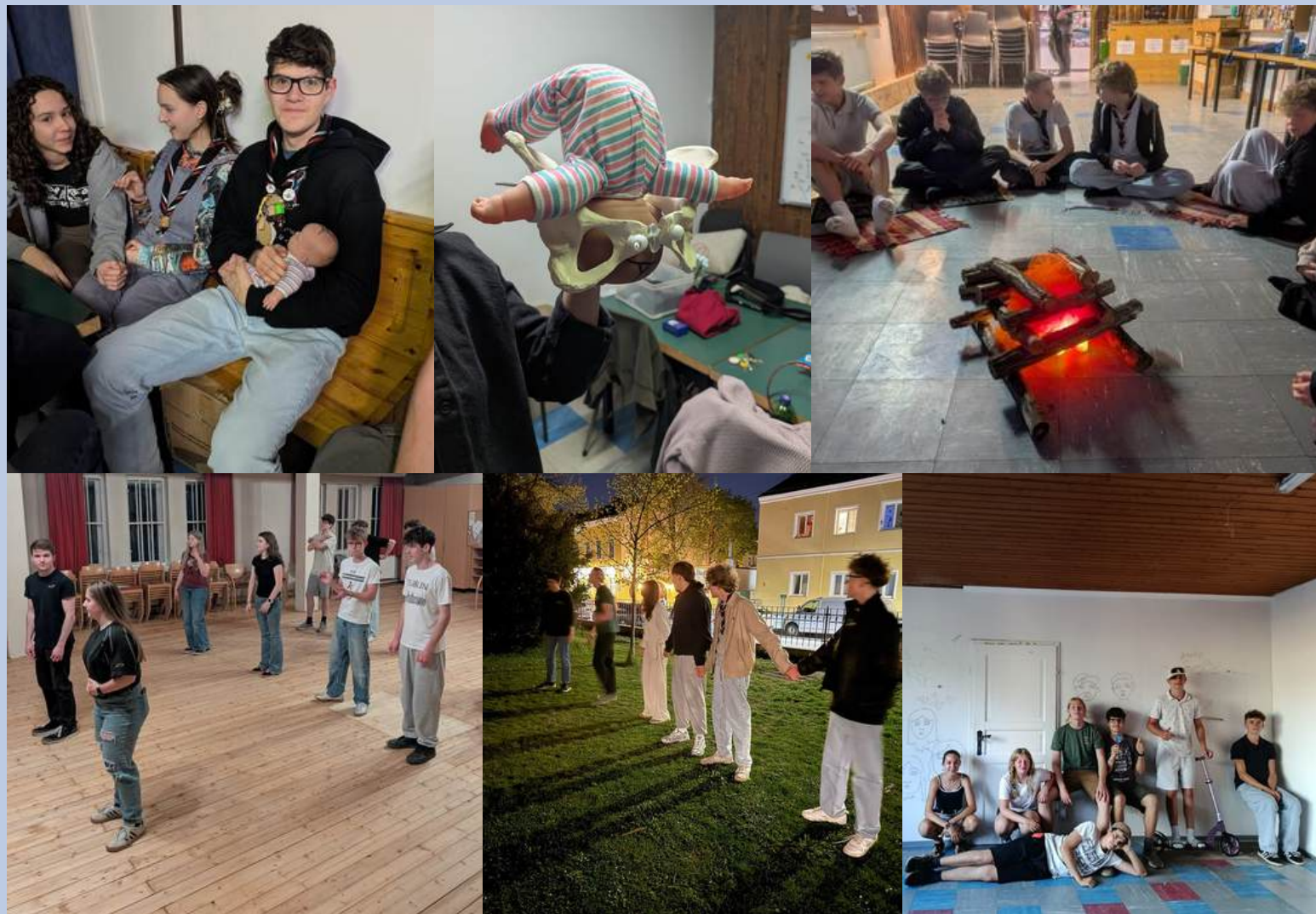
Heimstunden

Was hat sich im zweiten Halbjahr bei den CaEx so getan, fragt ihr euch ?

Von Knotenkunde und Kochen, über Hebammenheimstunde und Linedance, bis hin zu Rufe lernen und Eisessen war alles dabei.

So bunt wie wir CaEx sind, so abwechslungsreich sind auch die Heimabende. Aber seht selber anhand unserer Fotos.

Ganz gespannt sind wir schon auf kommendes Arbeitsjahr, wenn wir die Heimstunden in einem neu gestalteten Gruppenzimmer abhalten können. Da bleiben keine Wünsche mehr offen und wir können unsere Unternehmen mit mehr Platz noch besser planen.



Sommerlager - Action in Tirol

Dieses Jahr hat es uns nach Innsbruck verschlagen. Genauer gesagt nach Igl. Mit dem Direktzug ging es entspannt von Hauptbahnhof zu Hauptbahnhof.

Unser Lagerplatz war inmitten der Natur - und des Bobbahn Eiskanals. Die spektakuläre Kulisse haben wir nicht nur von unten genossen, sondern sind am Montag gleich mal auf den Patscherkofel raufgewandert - manch tapfere CaEx und Leiter:innen sogar bis zum Gipfelkreuz.

Dienstag war die Energie weg und es wurde mit Gesichtsmasken entspannt und eine kleine Modenschau mit sehr kreativen Kostümen veranstaltet.

Am Mittwoch haben wir Innsbruck unsicher gemacht und sind im Zuge eines Tauschspiels mit vollen Taschen zurückgekommen.

Am Donnerstag war die Power wieder da und die haben wir in der Area 47 rausgelassen.

Wasseraction, Hochseilklettergarten und Sprungtürme waren nichts für schwache Nerven. Also genau unser Ding!

Das ganze Lager über haben wir auch immer wieder kleine Kochchallenges gemacht und so haben wir uns durch die Länderküchen von Mexiko, Japan und "Jugoslawien" durchgekostet. Alles natürlich am Feuer gekocht.

Mit dem Beamer im Gepäck gab es auch das ein oder andere WM Screening und ganz viele Karaoke Lieder.

So Sommerlager sind doch immer wieder schön und wir freuen uns schon auf das nächste Lager - dann mit vielen neuen Gesichtern.



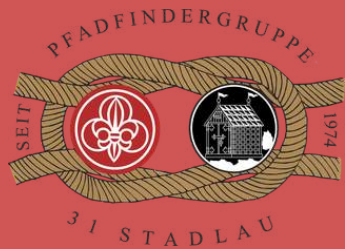


Neues von den Caravelles & Explorern



Das Sommerlager in Bildern





Neues von den Rangern & Rovern



Sommerlager in a nutshell - RaRo unterwegs in Tschechien

Wir haben uns kein Intro überlegt.
Ich hoffe, dass ihr auch ohne einem überlebt.
Am Sonntag ging's zur Burg hinauf,
dort nahm der Lagertag seinen Lauf.
Foltergeräte durften wir probieren,
und alte Zeiten hautnah spüren!
Unser Ausflug führte uns ins Schwimmbad Trebic hinein,
dort konnten wir trotz vieler Menschen fröhlich sein.
Henna-Tattoos schmückten unsere Haut, bei Ballspielen wurde ordentlich draufgehaut.
Bei diesem heißen Sommertag war der Ausflug genau richtig, denn Abkühlung und Freude
waren heute besonders wichtig.
Frohlockend ging es nun auch weiter,
zu einer Nachtwanderung, die Stimmung heiter.
Bei Nacht konnten wir ein Burggelände begehen
und die Burgruine bei Sonnenaufgang sehen.
Ermüdet nach solch langer Nacht
gab man dem Kochen nicht viel Acht.
Schon ging es ans T-Shirts färben
um für das SoLa 26 zu werben.
Den Freitag im Moravia Aquapark verbracht,
nur gechillt und gerutscht, wer hätte sich das gedacht.
Im Lazy River die Bademeister auf uns gehetzt
und am Lagerplatz den Alex mit der Tami ersetzt.
Am 8. Tag geweckt zu Guten Morgen Sonnenschein,
das Frühstück serviert wie bei Subway, Salami in die Semmel hinein.
Dem halben Ritter einen glorreichen Tag schenken, da mussten wir um einen Volleyball-Sieg
kämpfen.
Am Abend am Lagerfeuer sitzend, ganz entspannt und fein, hörte er den Klängen einer Hymne
zu, das musste wohl so sein.
Wir werden ihn vermissen, das ist keine Frage,
doch ganz weg ist er nicht, nur auf einer anderen Etage.
Vom Haus schaut er nun auf uns herab,
als zweiter Mann in der Runde hält er die WiWö auf Trab.
Zum Glück wurden keine Knochenbrüche erlitten, es wurden wie üblich nicht nur Landesgrenzen
überschritten.
Mit mehr als nur einem Bus wurden Tagesausflüge zum Genuss.
Wir haben mit Kronen bezahlt, Lagerleiberl bemalt.
Wir hörten mehr als Rap, aßen mehrmals Wraps.
Wir verputzten Burger und besuchten Burgen.
Es gibt so einiges fader als ein RaRo-Sommerlager.



Neues von den Rangern & Rovern



Das Sommerlager in Bildern

